

In wenig Tage wird verschwinde
Si färwig Kleid, si letschte Pracht;
's thüet alles z'ämme drin verkinde
Scho d'kalte, starre Winternacht.

O Wald! Wo sin jetz dine Freide,
Wie isch dr Mai jetz scho so wit,
Wo dich so prächtig isch ku kleide
Mit frischem Grien fir d'Summerszit!

Wo isch di Schatte jetz, dr tiefe,
Das frische, griene Heiligthum,
Wo hundert Reize-n-eim züeriefe
Ne still un g'heimnissvoll Willkumm?

Wo sin jetz dine Sànger alle
Mit ihre Liedle, wo voll Freid
Als hundertstimmig thien erschalle
Vom Laübdach, wo ihr' Nástle tràit?

Das alles isch jetz scho verschwunde
Un 's isch so herrlig gsi als doch!
Vo mänge-n-einsam stille Stunde
Blibt nur d'Erinnerung jetz noch!

's thüet alles z'ämme halt verschwinde,
Isch's doch im Lewe 's Gsetz eso;
Was losst me drin nitt alles d'hinte
Im Laüf vo sine Johre do!

Wie mângmol thüet me z'ruck als sinne,
Wenn eim emol no siner Art
's Spotjohr vom Lewe thüet verspinne
Mit Silberfåde Hoor un Bart!

Wo sin die Traum, wo als umschwewe
So rosig 's Kind, noch schwach un matt;
Wo isch die Poesie vom Lewe,
Wo d'Jugend eim vorg'spiegelt hat?

Wo isch die Lewenslust, die wahre,
Mit ihrem Müeth, mit ihrer Kraft?
Wo isch dà Trost, wo spätre Johre
Eim hat versproche d'Wissenschaft?

Isch das nitt alles o verschwunde?
Dr Kindertraüm isch längst verbi,
Un vo dem Lewe-n-isch do unte
Längst g'wiche-n-alle Poesie!

Un d'Wissenschaft thüet selbst zerstöre
Ihr eige Werk als später jo;
Thüet sie eim doch am End nur lehre,
Ass nieme nit ka wisse do!

Kei Reiz, kei Lust thüet meh erschine
Un nit lacht eim entgege meh;
Ins nackte Lewe schaut me ine
Mit all sim Elend un sim Weh!

Nur ebbes isch noch, wo me findet,
Ei Glick ka 's Lewe-n-eim noch gà,
Wenn alles fir eim selbst verschwindet:
's Glick, sine Kinder um sich z'säh.

's isch ihre Glick, ihr fröhlig Lache,
Wo 's Frieihjohr wieder uferweckt;
's isch 's junge Laüb, wo im Erwache
Dr alte Stamm als wieder deckt!

~~~~~  
**'s Briederle.**

Dr Bode deckt sich iwerall  
Mit Blätter, dirr' un wähle,  
Ne matter, bleicher Sunnestrahl  
Thüet sich ins Gärtle stehle.